



Name der Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle	KoKoBe Ost KoKoBe West
PLZ, Ort, Straße	Stennert 8, Luisenstr. 13 42275 Wuppertal 42103 Wuppertal
Träger der Beratungsstelle/ bewilligter Stellenanteil	Die Färberei 1,2 Stellen / PariSozial 1,2 Stellen
weitere Verbundpartner mit Angabe der Stellenanteile	
weitere Verbundpartner ohne Stellenanteil	alpha e.V., AmBeWo Plus, Educon gGmbH, Hilfe für das autistische Kind - Regionalverband Düsseldorf Bergischer Kreis e.V., Kollegium für freie Jugendarbeit und Berufsbildung e.V., Pro Mobil e.V., Vitalis e.V.
Einzugsgebiet (Auswahlfeld)	Stadt Wuppertal
Telefon	0202 / 6679405 7595107
FAX	6679404 7595109
E-mail-Adresse	dieball@kokobe-wtal.de
Die statistischen Angaben beziehen sich auf folgenden Zeitraum:	<input type="checkbox"/> 1. Halbjahr 2005 <input checked="" type="checkbox"/> 1. Halbjahr 2007 <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr 2005 <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr 2007 <input type="checkbox"/> 1. Halbjahr 2006 <input type="checkbox"/> 1. Halbjahr 2008 <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr 2006 <input type="checkbox"/> 2. Halbjahr 2008

1.0 Veranstaltungen / Beratungen

Durchgeführte Veranstaltungen: Die Angaben unter Ziff. 1.1 - 1.6 beziehen sich auf allgemeine Veranstaltungen und Kontakte, nicht auf solche, die aufgrund eines Einzelfalles erforderlich waren

1.1	Anzahl:	1	Informationsveranstaltungen an Schulen für geistig behinderte Schüler
1.2	Anzahl:		Informationsveranstaltungen in Werkstätten für behinderte Menschen
	Anzahl:	8	Sonstige Informationsveranstaltungen
1.3	Summe:	9	
	Anzahl:		Beschreibung der sonstigen Informationsveranstaltungen
		1	Tag der Behinderung, Info-Stand auf dem Rathausvorplatz
		5	Vorstellung KoKoBe u.BeWo in 3 Wohnheimen, Behindertenbeirat, Fachgruppe Behinderung
		2	Informationsveranstaltungen zur ind. Förderung "ambulant vor stationär" im Freizeitbereich
			Austausch, Kontakt und Kooperation (nicht einzelfallbezogen) mit:
1.4	Anzahl:	169	Diensten, Angeboten und Gremien für Menschen mit Behinderung (ohne HPK)
1.5	Anzahl:	194	sonstige Stellen im Gemeinwesen, z.B. Behörden, Krankenkassen, Ärzte, Kirchengemeinden, Elternvereinigungen, Selbsthilfegruppen, Bürgerangebote, Sportgruppen, VHS etc.
	Anzahl:	75	Sonstige Kontakte
1.6	Summe:	438	
	Anzahl:		Beschreibung der sonstigen Kontakte
		18	Fortbildung und Supervision
		28	Öffentlichkeitsarbeit
		29	Kontakte bzgl. Freizeitangeboten, Freizeitförderung





2.0 Beratungen

Gespräche mit dem beratungssuchenden Menschen mit Behinderung / Angehörigen / Bezugspersonen mit dem Ziel, geeignete Hilfemöglichkeiten und Angebote aufzuzeigen und individuelle Entscheidungshilfen zu geben. (Dabei ist jeder Einzelfall nur einmal zu berücksichtigen, unabhängig von der Art + Anzahl der erforderlichen Beratungen)

2.1 Anzahl: der beratungssuchenden Menschen mit Behinderung / Angehörigen / Bezugspersonen

weiblich	männlich	nach Geschlecht des Menschen mit Behinderung
54	64	

2.2 nach Altersgruppen der Menschen mit Behinderung

weiblich	männlich	
0	3	- bis unter 16 Jahre
3	13	- 16 bis unter 18 Jahre
21	21	- 18 bis unter 30 Jahre
17	15	- 30 bis unter 50 Jahre
12	9	- 50 bis unter 65 Jahre
1	3	- 65 Jahre und älter
0	0	- ohne Altersangabe

Beratungen für Menschen mit Behinderung, die derzeit folgende Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen erhalten

soweit bekannt, die anschließend folgende Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen in Anspruch nehmen:

Anzahl	stationäre Wohnhilfen	Anzahl	weiterhin stationäre Wohnhilfen
7		4	
		3	ambulante Wohnhilfen
			ohne Wohnhilfen

Anzahl	ambulante Wohnhilfen	Anzahl	stationäre Wohnhilfen
3			
		3	weiterhin ambulante Wohnhilfen
			ohne Wohnhilfen

Beratungen für Menschen mit Behinderung, die z. Zt.

soweit bekannt, die anschließend folgende Leistungen der Eingliederungshilfe im Bereich Wohnen in Anspruch nehmen:

Anzahl	keine Wohnhilfen erhalten	Anzahl	stationäre Wohnhilfen
26		6	
		8	ambulante Wohnhilfen
		12	weiterhin ohne Wohnhilfen

bezogen auf folgende Bereiche: (Mehrfachnennungen möglich)

Anzahl	Allgemeine Beratungen für Menschen mit Behinderung,	Anzahl	Arbeit
		19	
		32	Freizeit, soziale Kontakte
151	unabhängig von ihren bisherigen Leistungen	27	Wohnen (Vorinformation)
		73	sonstiges

36 davon bereits unter 2.3 - 2.5 erfasst

2.7 Beratungsschwerpunkte im Bereich (Mehrfachnennungen möglich)

bitte markieren

SGB V Anzahl: 5 SGB VI Anzahl: SGB IX Anzahl: 13 SGB XI Anzahl: 11 SGB XII Anzahl: 25

3.0 Erarbeitete Hilfepläne unter Mitwirkung der KoKoBe

Anzahl	mit der Empfehlung folgender Leistungen (Wohnen)
	stationäre Wohnhilfen
Neuanträge	ambulante Wohnhilfen
	ohne Wohnhilfen
Summe:	
6	
	stationäre Wohnhilfen
1	



3.2

Folgeanträge

1

ambulante Wohnhilfen

0

ohne Wohnhilfen

Summe:

2



4.0 Teilnahme der KoKoBe im Bereich Hilfeplankonferenz

- 4.1 Vorstellung von Hilfeplänen
- 4.2 Ständiges Mitglied in HPK
- 4.3 Rotierendes Mitglied in HPK

5.0 Mitwirkung beim Auf- und Ausbau einer örtlichen Infrastruktur von Angeboten für Menschen mit geistiger Behinderung in dem Bereich Krisenintervention (Ausfall von Bezugspersonen, psychische Krisen)

5.1 Werden in der Region bereits Angebote im Rahmen der Krisenintervention vorgehalten? bitte markieren ja

wenn ja, welche:

Krisengespräche durch Psychotherapeutin der KoKoBe
Wuppertaler Krisendienst

5.2 Gibt es in der Region konkrete Überlegungen zur Entwicklung einer Struktur in Bezug auf Krisenintervention?

bitte markieren ja

wenn ja, welche:

wird vorbereitet in der AG Standards

6.0 Mitwirkung beim Auf- und Ausbau einer örtlichen Infrastruktur von Angeboten für Menschen mit geistiger Behinderung in dem Bereich Freizeitangebote (Art der Freizeitangebote, davon ggfs. selbst vorgehaltene Freizeitangebote, da in der Region noch keine Angebote vorhanden sind)

Beschreibung:

Weiterführung bestehender u. Aufbau neuer Angebote, z.B. BeWo-Stammtisch, Sport
Kooperation mit u.a. VHS, FBS, Haus d. Jugend, Behindertenbeirat, Sauerl. Gebirgsverein.....
Mitarb. in d. AG Freizeit d. Stadt W.tal; Ind. Beratung z. Freiz.gestaltung;

7.0 Zusammenarbeit im Verbund

Beschreibung der Zusammenarbeit:

Selbstverständnis als gemeinsames Team trotz zwei Anstellungsträgern
bei Bedarf gemeinsames Beratungsangebot
Z.T. unterschiedliche Schwerpunkte im Beratungsangebot
2 mal pro Jahr Treffen des Gesamtverbundes

Anzahl:

31	gemeinsame Treffen
25	gemeinsame Angebote

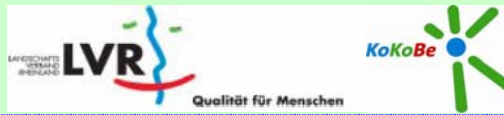
Beschreibung:

wöchentliche gemeinsame Team-Sitzung, Arbeitstreffen zu einzelnen Themen,
gemeinsame Planung und Durchführung aller Freizeit und Informationsveranstaltungen
gemeinsame Herausgabe des Freizeitprogramms und der Homepage

8.0 Besonderheiten

Beschreibung:

Trägerunabhängigkeit in der Beratung (kein BeWo-Dienst oder Wohnheim als KoKoBe-Träger)
ca. die Hälfte der Stellenanteile für den Bereich Freizeit



eigene barrierefreie Räumlichkeiten

[E-mail: Monika.Behrendt@lvr.de](mailto:Monika.Behrendt@lvr.de)